



# Zum Nachdenken



Senior Dr. Michael Wolf

**„All eure Sorge werft auf ihn, denn er sorgt für euch“ (1.Petrus 5,7)**

Manchmal da stimmt alles. Da haben sich die Richtigen gefunden und ihnen widerfährt etwas sehr Schönes. Sie sind ganz in dem, was sie gerade tun. Frei von Gedanken, was sonst noch zu tun wäre. Frei von dem bängigen Blick auf die anderen und was die wohl denken. Ganz frei in dem zu sein, was gerade da ist. Da steckt ein großes Glück darin, wenn das gelingt.



Sommer und Sonne

## Inhaltsverzeichnis

Seite	2	Zum Nachdenken
Seite	4	Musik in der Kirche
Seite	5	Frauenarbeit
Seite	6	Offene Kirche / Pilgern / Pilgerreisen
Seite	7	Pilgerstammtisch / Pilgertottesdienst / Tesarekplatz
Seite	8	Neues aus der Gemeinde
Seite	9	Blick hinaus / Lange Nacht der Kirchen
Seite	10	Danke für Ihre Unterstützung
Seite	11	AbendMusik / Jugendclub
Seite	12	Geburtstage
Seite	13	Aktuelles
Seite	15	Lebensbewegungen

# LEBENSBEWEGUNGEN

1.3.2014-31.5.2014

*"Herr, meine Zeit steht in deinen Händen" (Psalm 31,16)*



**Getauft wurden:**

Marcus **Froemel**, Tobias **Ortner**,  
Dr. Juliane **Prade-Weiss**, Fabian **Reichl**



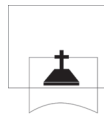
**Goldene Trauung:**

Ing. Ditrich und Edeltraud **Heidenreich**



**Diamantene Trauung feierten:**

Leonhard und Elise Gisela **Hofer**



**Verstorben sind:**

Christine **Eder**, Margarete **Gilly**, Gerhard **Lederer**,  
Elfriede **Naumann**, Lucia **Ponert**,  
Ferdinand **Ziffer-Wandl**

**Ausgetreten sind 6 Personen**



**Konfirmiert wurden:**

Anneli **Dormann**, Marcus **Froemel**, Sarah **Heil**, Eva **Kögl**,  
Simon **Kronsteiner**, Leonie **Kudler**, Laura und Leonie **Stadler**,  
Annika **Syböck**



Aus banktechnischen Gründen muss diese Seite leer bleiben

Oft zerrt so viel an uns: Aufgaben, Sorgen, Verantwortlichkeiten und Ängste. Oft ist vieles zu knapp: die Zeit, die Kraft, die Sonne, die Leichtigkeit, die Freude. Und dann gelingt es kaum, ganz in dem und bei dem zu sein, wo wir gerne wären. Da stecken wir noch in dem fest, woher wir kommen, oder eilen in Gedanken schon voraus, wohin es noch gehen soll. Was fehlt ist die Möglichkeit, sich ganz auf eine Sache einzulassen. Was fehlt ist Muße. Und dafür ist ganz viel Sorge, wie alles gehen soll.

**Muße** - das ist mehr als Zeit. Denn bei aller Klage über fehlende Zeit: es gibt auch die nicht enden wollende Zeit, die Last der Langeweile und der Einsamkeit, die einem das Genießen des Momentes unmöglich macht.

**Muße** – ist wohl mehr als Nichtstun. Denn das Frohe liegt ja gerade in der wohltuenden Erfahrung mit dem, was wir gerade tun.

**Muße** – das ist das Geschenk eines sinnvoll und stimmig und schön erlebten Augenblicks.

**Muße** – das ist zur Ruhe kommen in Tun und Treiben.

**Muße** ist Konzentration und Hingabe. Frei von der Angst und der Sorge, etwas anderes zu verpassen, vielleicht gerade jetzt Wichtigeres oder Dringlicheres oder anderes tun zu müssen.

Liebe Gemeinde, wenn das stimmt, dass Gott für uns sorgt, dann könnten wir es uns doch wohl leisten, einmal das Sorgen zu lassen und mit ganzem Herzen bei dem zu sein, was wir uns gerade vorgenommen haben. Frei von Gedanken, was sonst zu tun wäre. Frei ganz in dem zu sein, was gerade da ist. Und damit wären wir mittendrin in dem großen Glück, mit Gott verbunden voller Muße ganz im Leben zu sein.

Das wünsche ich Ihnen nicht nur für die vor uns liegende Sommerzeit

Ihr  
Senior Dr. Michael Wolf

---

**BITTE +++ DANKE +++ BITTE +++ DANKE +++ BITTE +++ DANKE +++**

Um unsere diakonischen Aufgaben erfüllen zu können, bitten wir sehr herzlich um Lebensmittelspenden – sie sollten haltbar sein und eine lange Ablaufzeit haben, z.B. Reis, Nudeln, Konserven...- wie am Diakoniesonntag vorgestellt.

Bitte bringen Sie Ihre Spende am letzten Sonntag im Monat in den Gottesdienst.

Wir freuen uns auch über Geldspenden auf das Konto Erste Bank  
IBAN AT802011128668592000,  
BIC GIBAATWWXXX,  
Verwendungszweck: Diakonie.

Herzlichen Dank!  
Mag. Susanne Denscher  
Diakoniebeauftragte der Gemeinde



# Musik in der Kirche

Die lange Nacht der Kirchen ist gerade vorbei und die

## Musik des Art déco

beherrscht nach wie vor die Gedanken. Musik der 1920er bis 1940er – die erste Vorstellung, sogar für mich als Musikerin – da fällt mir nicht viel ein, Schönberg, Hauer waren da, aber sonst? Was war das denn für eine Zeit? Der 1. Weltkrieg vorbei, die Monarchie gestorben, die Republik Österreich gegründet, Wiederaufbau, wenig Geld, Armut, Arbeitslosigkeit, aber Autos werden publik, das Radio kommt, alles wird anders...

In der Musik ist man der Romantik leid, genauso viel Neues wie im „richtigen“ Leben wird angedacht, Revolutionäres ausprobiert, die 12-Ton-Technik entsteht, bei anderen Komponisten das harmonische Konzept angereichert, revolutioniert, verändert, freier. Freiheit ist sicher ein großes Thema, doch es stellt sich die Frage, was macht man mit ihr? Man besinnt sich auch auf Zeiten weit vorher, entdeckt die Musik des 15./16. Jahrhunderts neu mit ihrer

## Human Voices

Zahlreiche Aufführungen standen auf dem Programm, fleißig waren wir – Weyrauchs Johannespassion, die Osternacht, die Ökumenische Maiandacht, die Konfirmation, Schlager zur Langen Nacht der Kirchen haben wir gesungen und gestaltet. Das Reformationsfest wartet nun

Polyphonie und ihrem gesanglichen Konzept. Altes wird in ein neues Gewand verpackt, neue Techniken in altem probiert, ganz Anderes entsteht und in den schwierigen Zeiten der Meinung, so manche Kunst sei schließlich „entartet“, findet sich auch harmlos Einfaches. Unterhaltung als Trost, Satirisches, Sarkastisches zum Lachen siehe die Werke der Comedian Harmonists, Schlager, Tänze, es herrschen Gegensätze pur. Vieles, gerade der ernsten Musik, die nicht gleich ins Ohr geht, ist nun vergessen und nicht mehr im Repertoire der Musiker – beim Wiederentdecken hatte ich große Freude, denn so manches entpuppte sich als gut zu hören und nicht zu anstrengend zu spielen: die Musik Johann Nepomuk Davids, Ernst Peppings z. B. – als streng, schräg, bekannt, aber es gibt auch kleine Werke, die fröhlich sind, spannend und lustig zu spielen. Wieder einmal muss ich feststellen – es ist gut, dass man aus bestimmten Anlässen gezwungen ist, sich mit Unbekanntem zu befassen, so manch Neues tut sich da auf.

auf uns und wir hätten für die Vielfalt unserer Aufgaben gerne mehr Chormitglieder!

Vielleicht eignet sich der Herbst gut für einen Einstieg in unser lustiges Ensemble mit unterschiedlichstem Programm?

Herzlich  
Ihre Melitta Ebenbauer



Bitte unterstützen Sie unsere Gemeinde mit Ihrer Spende!

**AT ERSTE BANK**

**ZAHLUNGSANWEISUNG**

EmpfängerIn Name/Firma  
Ev. Pfarre Gem. A. B  
Wien-Favoriten-Christuskirche  
IBAN EmpfängerIn

AT80 2011 1286 6859 2000  
BIC (SWIFT-Code) der Empfängerbank  
GIBAATWXXX

EUR Betrag Cent

Zahlungsreferenz

IBAN KontoinhaberIn/AuftraggeberIn

Verwendungszweck

---

AT ERSTE BANK

Ev. Pfarre Gem. A. B  
Wien-Favoriten-Christuskirche  
IBAN EmpfängerIn

AT80 2011 1286 6859 2000  
BIC (SWIFT-Code) der Empfängerbank  
GIBAATWXXX

EUR Betrag Cent

Verwendungszweck

IBAN KontoinhaberIn/AuftraggeberIn

KontoinhaberIn/AuftraggeberIn Name/Firma

Unterschrift Zeichnungsberechtigter

006  
30+

# GEBURTSTAGE April bis Juni 2014

## WIR GRATULIEREN HERZLICH

### 50jährige:

Ronald **Binder**, Dr. Rolande **Bittmann**,  
Heidelinde **Dingelmaier**,  
MBA MSC Susanne **Janauer**,  
Karin **Pichler**,  
Mag (FH) Rüdiger **Pressler**,  
Karin **Rapolter**, Karin **Schartl**,  
Jörg **Voß**, Doris **Warchol**,  
Gertraud **Wäschenfelder**,  
Robert **Wiener**, Andreas **Zeiller**

### 60jährige:

Silvia **Krawagner**,  
Hans-Werner **Oestreicher**,  
Luzia **Rochowansky**,  
Christine **Sallinger**, Johann **Säckl**,  
Ursula **Weninger**

### 65jährige:

Gottfried **Domanig**, Harald **Grath**,  
Mag. Gabriela **Gned**, Karl **Habereeder**,  
Helene **Helnwein**, Rainer **Khun**,  
Christine **Rak**, Gerda **Supitar**

### 70jährige:

Alfred **Gründel**, Silvia **Haslinger**,  
Peter **Kuselbauer**, Hans **Langmann**

### 75jährige:

Klaus Peter **Althoff**, Helga **Ellinger**,  
Edith **Gschnitzer**, Anton **Lettnner**,  
DI Roland **Martinz**, Hilde **Rudroff**

### 80jährige:

Franz Rudolf **Fischer**,  
Elisabeth **Terczka**, Gerda **Wagner**

### 85jährige:

Rudolf **Fuchs**

Dora **Barz** (92),  
Rosa **Dantinger** (94),  
Hilda **Fikar** (95),  
Lilly **Gral** (94),  
Erna **Hamann** (91),  
Ingeborg **Kubes** (94),  
Kurt **Noltze** (96),  
Wilhelmine **Oberrauter** (92),  
Ilse **Pink** (92),  
Elisabeth **Tremmel** (93),  
Margarethe **Scherhak** (94),  
Alfred **Schneider** (92),  
Charlotte **Sentous** (101),  
Marie **Slechta** (92),  
Ing. Ernst **Straschik** (91)



Möge das Glück immer greifbar sein für dich. Mögen gute Freunde immer in deiner Nähe sein. Irische Segenswünsche

Familienausflug der efa Diözese Wien  
**Eine Burg erleben - 20. September 2014**



Wie schon Tradition, soll es auch heuer wieder einen interessanten und erlebnisreichen Tag für Jung und Alt geben.

Der Ausflug führt uns zur **Burg Liechtenstein**, wo uns vor allem auch der protestantische Teil der Geschichte dieser Burg interessiert, zum Choral singen in das **Stift Heiligenkreuz** und nach dem Mittagessen in den **Tierpark Sparbach**.

Eingeladen sind Alleinstehende, Alleinerziehende, Familien, Großeltern mit oder ohne ihre Enkelkinder.



Pfrn. Mag.  
Heike Wolf

Zu bezahlen ist wie immer der Eintritt und die Verpflegungskosten, den Bus übernehmen wir.

Abfahrt ist um 9:00 Uhr am Matzleinsdorferplatz, vor unserer Kirche.



**Der nächste Krabbelgottesdienst ist am**

**Sonntag, 26. Oktober 2014, 10:00 Uhr  
im Gemeindesaal der Christuskirche**



Wido und Finchen freuen sich schon auf euch!



# Offene Christuskirche

*Juní und September - Montag bis Freitag,  
von 14.00 bis 17:00 Uhr*

## Besuch bei Gott

Herzlich willkommen in unserer Kirche! Schön, dass Sie hereingekommen sind. Wir hoffen, Sie entdecken diesen Raum für sich. Lassen Sie einfach Ihre Augen schweifen und sich an das andere Licht gewöhnen.

Vielleicht möchten Sie die Stille genießen und Gottes Nähe spüren.

Hier sind Sie am richtigen Ort dafür. Vielleicht fehlen Ihnen die Worte, mit Gott ins Gespräch zu kommen?

Das ausliegende Gesangbuch enthält Gebete und Lieder zu unterschiedlichen Anlässen und Lebensabschnitten.

Psalmen (Nr. 702-760)

Vater Unser (Nr. 813)

Gebete (Nr. 815-928)



# Pilgern

## Termine und Etappen

### 30. August 2014

Kurzpilgerwanderung: Dem Himmel näher – Geschichte und Religion rund um die Staatzer Klippe

### 25. Oktober 2014

Bernsteinstraße  
(Sopron/Deutschkreutz)

### 22. November 2014

Rundwanderweg Lobau – Esslinger Furt



# Pilgerreisen

### 18. Juni – 22. Juni 2014

Jakobsweg von Ybbs an der Donau nach St. Pantaleon

### 11. September – 15. September 2014

Lutherweg in Thüringen –  
1. Etappe mit Besuch der Lutherstätten



# AbendMusik

## 09. September 2014 – 20.00 Uhr

### "I tre TRaversi" - Querflöten- Ensemble

Karin Bonelli  
Norbert Trawöger  
Helmut Trawöger

Werke von: J.S. Bach, W.A. Mozart, Friedrich Kuhlau, Johannes Berauer u.a.

## 14. Oktober 2014 – 20.00 Uhr

### Angela Amodio - Orgel

Angela Amodio geboren 1974 in Bari/Italien.

1997 Diplom im Fach Orgel und Orgelkomposition mit der besten Note beim Conservatorio di Musica „N. Piccinni“.

## 11. November 2014 – 20.00 Uhr

### Akiko Forster

### Brandauer-Quartett



# Jugendclub News

Du bist konfirmiert oder wirst es demnächst? Willst deine alten KoKu Kollegen einmal wieder treffen? Oder einfach neue Leute kennen lernen und viel Spaß haben? Dann bist du bei uns genau richtig!

Wir bieten euch in unserem Jugendkeller von Cocktails über Pizza bis zur Filmnacht, alles, was euch Spaß macht! Bei uns gibt es im-

mer Action, Spaß und viel Gelächter!

Habt ihr Interesse an einem unserer Treffen teilzunehmen dann schreibt eine Mail an:

Jugendkeller.  
christuskirche@gmx.at !

Wir freuen uns auf euch!

LG,  
Die Weinstöcke

# Danke für Ihre Unterstützung

Gas-, Wasser-, Heizungs- und Sanitäranlagen

## LUFTENSTEINER

Installationen · Gebrechen · Reparaturen  
Verkauf und Installationsmaterial für den Selbsterbauer

Öffnungszeiten  
Schaumraum und Verkauf  
Mo – Fr 8–12 und 14–18 Uhr  
Samstag 9–12 Uhr

1100 Wien, Quellenstraße 157  
Tel. 604 42 37. Fax 603 67 01

Flechdach · Steildach · Fassaden · Abdichtungen

**HartmutKÖCK** DACHDECKEREI  
BAUSPENGLEREI

Spezialbetrieb für Dachsanierungen,  
Neueindeckungen, Dachflächenfenstertausch  
und Terrassensanierungen

Hartmut KÖCK Gesellschaft, m.b.H.  
Triester Straße 182 • 1230 Wien  
www.hartmutkoeck.co.at

Tel.: +43 (0)1 / 667 32 13  
Fax: +43 (0)1 / 667 32 88  
office@hartmutkoeck.co.at



Hier finden Sie viel Interessantes.

Herausgeber, Redaktion und Medieninhaber: Presbyterium der Evang. Pfarrgemein-  
de A.B. Wien–Favoriten–Christuskirche. Schriftleiter: Senior Dr. Michael Wolf  
alle: 1100 Wien, Triesterstr. 1, Tel. / Fax: 604 23 90,  
Homepage: <http://christuskirche.evangel.at/> E-Mail: [christuskirche@evangel.at](mailto:christuskirche@evangel.at).  
Verlags- und Herstellungsort: Wien.  
Unser Konto: Erste Bank IBAN AT802011128668592000,  
BIC GIBAATWWXXX. Nachrichten und Informationen der Christuskirche in  
Wien-Favoriten. Hersteller: Lithoprint, 2320 Schwechat.



Unsere Kirche ist mit einer **INDUKTIVEN HÖRANLAGE** aus-  
gestattet.  
**HÖRGERÄT auf „T“**  
Verstehen OK

Unsere Kirche ist **ROLLSTUHLGERECHT**



## Pilgerstammtisch

**Herzliche Einladung zu den Pilgerstammtischen**  
im Gemeinderaum des Pfarramtes, Triesterstr. 1, 1100 Wien

Pilgerfreunde und Interessierte sind eingeladen zum gemütlichen Beisammensein,  
können von ihren Erlebnissen erzählen und sich informieren.

**Wir treffen uns am Freitag, dem 17. Oktober 2014 um 18.00 Uhr**



## Pilgergottesdienst

**Sonntag, 16. November 2014 – 10.00 Uhr**  
**anschließend Jahresabschlussfeier**

**Interessierte melden sich bitte bei unserer Kontaktadresse**

Ökumenisches Pilgerzentrum Wien – Evangelische Christuskirche Favoriten  
DI Arnhild Kump ([www.facebook.com/PilgernWien](http://www.facebook.com/PilgernWien))  
E-Mail: [Pilgerzentrum.Wien@gmx.at](mailto:Pilgerzentrum.Wien@gmx.at)  
Telefon: 0664 946 0002



## Predigtstation Tesarekplatz

**Liebes Gemeindeglied, fernab der Christuskirche**

**Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten am Tesarekplatz**  
jeweils um 18.00 Uhr in der Kapelle

**13. Juni 2014**

**Eingang auf der Rückseite beim Jugendkeller**

**Auf Ihren Besuch freuen sich**  
**Sen. Dr. Michael Wolf**  
und das Predigerteam



## Neues aus der Gemeinde

Liebe Gemeinde!

Mit diesen Zeilen verabschiede ich mich von Ihnen als Vikar und bedanke mich bei Ihnen allen – bekannter und unbekannterweise – für die Zeit in ihrer Gemeinde. Ich konnte in diesen knappen zwei Jahren viele wertvolle Erfahrungen sammeln. Mein Dank gilt besonders, unserer Kuratorin Gerda Supitar sowie meinem Lehrpfarrer, Dr. Michael Wolf.



Ihr Wolfgang Ernst

Mein weiterer Weg führt nicht wie geplant in das Pfarramtskandidatenjahr sondern zurück zum Studium. Aufgrund eines Stipendiums der Österreichischen Akademie der Wissenschaften kann ich für die nächsten drei Jahre wissenschaftlich arbeiten und forschen. Darauf freue ich mich und bin dankbar.

Aufgrund dieser Situation ist es auch fast kein richtiger Abschied, da ich in Wien bleiben werde und daher gerne weiter den einen oder anderen Gottesdienst mit Ihnen feiern werde. Gerade diese Gottesdienste waren für mich ganz spezielle Erlebnisse, an die ich gerne denken kann. Danke, dass sie mich hier begleitet haben und mit mir ein Stück des Glaubensweges gegangen sind.

## 23.5.2014 Lange Nacht der Kirchen

Die Lange Nacht der Kirchen stand ganz unter dem Motto „Art déco“ – in dieser Zeit wurde die Christuskirche zur Gemeindekirche.



Der Chor der Christuskirche Human Voices brachte Musik der 20er bis 40er Jahre zu gehör.

Die Nachtlesung beim Grab von Otto Weininger – Macht – von und mit David Weiss war ein voller Erfolg.

Um Mitternacht fand die Führung zu den Promigräbern mit Dr. Michael Wolf statt und endete mit Blitz und Donner um 2.15 Uhr.

Gerda Supitar



## Blick hinaus

### Ökumenische Bibelabende in Favoriten 2014



**Thema: „Damit wir leben und nicht sterben“  
die Josefs-Erzählung im 1. Buch Mose**

Datum/Zeit	Ort	Thema
24.06.2014 19. 30 Uhr	Dreimal Wunderbare Muttergottes, Buchengasse 108	Gefragt und vergessen 1. Mose 39,20-40,23
23.09.2014 19. 30 Uhr	Dreifaltigkeitskirche, Alxingergasse 2	Gefördert und beauftragt 1. Mose 41
21.10.2014 19. 30 Uhr	Zur Hl. Familie, Puchsbaumplatz 9	Gefürchtet und ermächtigt 1. Mose 42
18.11.2014 19.30 Uhr	Apostelpfarre, Salvatorianerplatz 1	Erkannt und versöhnt 1. Mose 45+50,15-26



## Seminar 2014

**Einblick in unsere evangelischen Institutionen in Wien  
Termine jeweils dienstags 16 Uhr**

- 17. Juni 2014 Evangelische Akademie – Albert Schweitzer Haus  
Schwarzspanierstr. 13, 1090 Wien
- 14. Oktober 2014 Evangelischer Flüchtlingsdienst und Brot für die Welt  
Steinergasse 3/12, 1170 Wien
- 11. November 2014 Stadtdiakonie  
Große Neugasse 42/1, 1040 Wien
- 9. Dezember 2014 Johanniterorden – Johanniter Hilfgemeinschaft  
in Österreich  
Trazerberggasse 7, 1130 Wien

P. b. b  
GZ 02Z030926 S  
Erscheinungsort Wien  
Verlagspostamt 1100 Wien  
1100 Wien, Triesterstraße 1

## Gottesdienste in unserer Gemeinde

22.06.2014	1. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr R. Klein	
29.06.2014	2. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr M. Wolf	Y
	Amtseinführung von Mag. David Weiss als Lektor		
<b>06.07.2014</b>	<b>3. Sonntag nach Trinitatis</b>	<b>10.00 Uhr M. Wolf</b>	<b>Y</b>
<b>13.07.2014</b>	<b>4. Sonntag nach Trinitatis</b>	<b>10.00 Uhr W. Ernst</b>	
<b>20.07.2014</b>	<b>5. Sonntag nach Trinitatis</b>	<b>10.00 Uhr R. Klein</b>	<b>Y</b>
<b>27.07.2014</b>	<b>6. Sonntag nach Trinitatis</b>	<b>10.00 Uhr H. Mayr</b>	
03.08.2014	7. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr R. Klein	Y
10.08.2014	8. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr D. Weiss	
17.08.2014	9. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr H. Mayr	Y
24.08.2014	10. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr M. Wolf	
31.08.2014	11. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr M. Wolf	Y
<b>07.09.2014</b>	<b>12. Sonntag nach Trinitatis</b>	<b>10.00 Uhr M. Wolf</b>	<b>Y</b>
	<b>Schöpfungsgottesdienst</b>		
<b>14.09.2014</b>	<b>13. Sonntag nach Trinitatis</b>	<b>10.00 Uhr W. Ernst</b>	
<b>21.09.2014</b>	<b>14. Sonntag nach Trinitatis</b>	<b>10.00 Uhr M. Wolf</b>	<b>Y</b>
	<b>Taferlklasslergottesdienst</b>		
<b>28.09.2014</b>	<b>15. Sonntag nach Trinitatis</b>	<b>10.00 Uhr H. Mayr</b>	



# Gemeindebrief

der Evangelischen Pfarrgemeinde A.B.  
Wien - Favoriten - Christuskirche

Sommer 2014 Folge 210



## Herr Sommer und Frau Sonne

Der Sommer ist ein fescher Mann  
drum liebt ihn auch die Sonne.  
Sie zeigt ihm gern was sie so kann  
und strahlt ihn an mit Wonne.

Doch heute da vergisst sie sich  
zeigt heiß ihm die Gefühle.  
Er ruft die Wolken: Rettet mich,  
verschafft mir etwas Kühle.

Da ziehen dunkle Wolken auf  
vermindern so die Hitze.  
Die Sonne reagiert darauf  
und schleudert wütend Blitze.

Sofort ist hier die Hölle los  
mit Donner, Blitz und Regen.  
Der Sommer denkt – wie kann man bloß  
sich derartig erregen.

Da er ein Mann ist mit Verstand  
lässt er sie erst mal toben.  
Er sieht dem Schauspiel zu gebannt  
bevor er geht nach oben.

Dort sagt er zärtlich dann zu ihr:  
Ich will bestimmt nicht prahlen  
doch denke ich du passt zu mir.  
Nun kann sie wieder strahlen.

©Anita Menger2009